

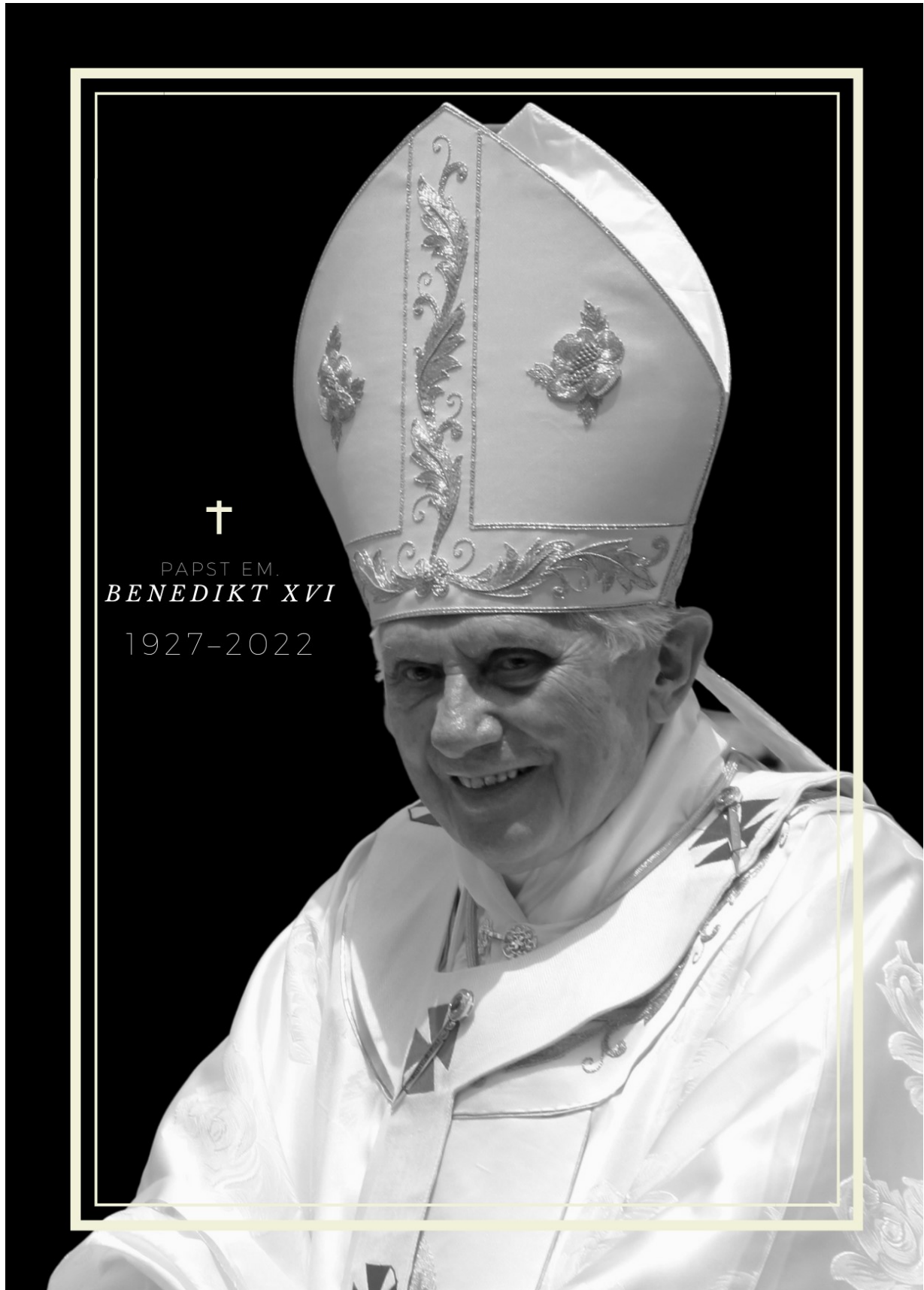
LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 1

08. Januar 2023

Taufe des Herrn



Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



ErinnerungsZeichen

Ein Nachruf vom Institut Papst Benedikt XVI:

Benedikt XVI. – ein Segen für die Kirche und die Welt

Mit großer Bestürzung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts vom Heimgang unseres verehrten emeritierten Papstes Benedikt XVI. gehört. Mit seinem Heimgang zum ewigen Vater verlieren die Menschen und die Welt eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Nicht nur ein großer Theologe und Denker des 20. und 21. Jahrhunderts ist nach einem langen und reich gefüllten Leben von uns gegangen, sondern auch ein Lehrer des Glaubens und ein Hirte der ihm anvertrauten Menschen.

Sein Leben war durchdrungen von dem Wunsch, den Menschen Jesus Christus zu zeigen und seine Botschaft und seine Person zu vermitteln – als Hochschullehrer, als Bischof, als Kardinal und als Papst – wollte er den Menschen den Glauben als eine Begegnung mit einer Person lehren und bezeugen.

Christus ist nicht eine neue Regel, ein statisches Gedankengebäude, sondern eine Person, die wir mit einem Du ansprechen dürfen und können. Dieser Dialog mit dem Erlöser und Vollender der Menschen wurde von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. als ein dynamisches Heilsgeschehen gedeutet und gelebt.

Aus den Quellen der Heiligen Schrift, der Theologie der Kirchenväter und in der historischen Vergewisserung des glaubenden Denkens – in Theologie und Philosophie – erarbeitete er eine authentische und zeugnisstarke Theologie, in der

alle Spektren menschlicher Existenz zusammengetragen worden sind.

Anthropologie, Schöpfungslehre, Kirche, Ökumene, Tod und Erlösung beschreiben den Spannungsbogen des Lebens des Menschen vor Gott.

Dabei verlor er nie den Blick auf die Welt und ihre Probleme. Denn Kirche ist in der Welt, um den Menschen beizustehen in ihren Nöten und Sorgen. Hier die Stimme des Evangeliums zur Sprache zu bringen und den Menschen Trost und Hoffnung zu schenken, war das Anliegen des Predigers und des Seelsorgers Joseph Ratzinger.

Mit außergewöhnlicher sprachlicher Fertigkeit gelang es ihm, seine Zuhörer an allen Wirkungsfeldern zu begeistern. Immer traf er den richtigen Ton. Immer konnte er zum Teil komplexe Inhalte entsprechend seinen Adressaten erläutern und für ein Leben aus dem Glauben bereichernd näherbringen.

Dieses beeindruckende Werk eines Gelehrten und Seelsorgers, der zum Papst gewählt wurde, wird auch in die Zukunft hineinreichen und ein wichtiges Element im gegenwärtigen und in den kommenden Diskussionen bleiben. Er wird über seinen Tod hinaus Anregungen und Analysen für das Gelingen von Kirche und Welt auf diese Weise bereitstellen. Die Welt und die Kirche dürfen sich dankbar verneigen vor einer Persönlichkeit, deren Heimgang zum Vater eine Lücke hinterlässt. Vergelt's Gott, lieber Vater Benedikt.

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, Dr. Christian Schaller, Dr. Franz-Xaver Heibl, Barbara Krämer, Tanja Constien, Dr. Joanna Wiesler, Dr. Katharina Del Bianco, Sara Reindl

© Institut Papst Benedikt XVI./Regensburg

LiturgieZeichen

2. Sonntag im Jahreskreis A

Vorabendmessen am 14.01.2023

18:00 Uhr St. Josef (Pfr. Schmitt), St. Klara (Kpl. Schuh), St. Georg und Katharina (P. Joy)
St. Kilian (Kpl. Kruzewski)

Sonntagsmessen am 15.01.2023

09:30 Uhr St. Peter und Paul (Kpl. Schuh),
Herz Jesu (Pfr. Ginter)
11:00 Uhr St. Hedwig (Pfr. Schmitt), Mariä Heimsuchung (P. Joy),
St. Marien (P. Scheloske)
12:00 Uhr St. Kilian (Hochamt der kroat. Gemeinde)

Requiemmesse für Papst em. Benedikt XVI in der Landeshauptstadt Wiesbaden am 05.01.2023:

18:00 Uhr St. Bonifatius (Stadtdekan Nebel)

Notfallhandynummer für Versehgänge und Krankensalbung: 0177—41 10 753